



Pro Copter Bedienungsanleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Helm von Icaro2000 entschieden haben, der ein Höchstmaß an Schutz, Komfort und Stil für Ihren Lieblingssport bietet.

Diesem qualitativ hochwertigen zertifizierten Produkt liegt eine Anleitung bei, die nähere Informationen zu den technischen Daten und zur Individualisierung, Verwendung und Pflege des Helms enthält. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung zu lesen, um die Leistung des Helms zu optimieren.

Dadurch dass wir diese Anleitung nicht drucken, möchten wir der Umwelt helfen. Die aktuelle Version dieses Dokuments finden Sie online unter folgende Adresse:

<https://bit.ly/3G95BMq>

Auch auf unserer Website www.icaro2000.com können Sie einen Link zu dieser Anleitung auf der Seite des Helms finden, denen Sie gerade gekauft haben.

Oder scannen Sie einfach den unten stehenden QR-Code mit Ihrem Mobilgerät:



Icaro 2000 gratuliert Ihnen zum Kauf eines neuen **Pro Copter Helms**. Dieser Profihelm wurde von Icaro 2000 ursprünglich für die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega entwickelt und hieß zunächst Rega II. Heute trägt er den neuen Namen **Pro Copter**, aber die technischen Daten sind unverändert. Er wird von **medizinischem Personal** getragen, das mit der **Bergung verletzter Menschen** beschäftigt ist. In der Luft befinden sich die Benutzer entweder im Hubschrauber oder sie hängen an der Seilwinde unter dem Hubschrauber. Sie sind niemals einem Luftstrom direkt von vorne ausgesetzt, sondern nur von oben. Daher ist der Pro Copter nicht für Gleitschirmflieger, Drachenflieger und Piloten offener Ultraleichtflugzeuge geeignet. In solchen Fluggeräten verursacht der auf den Piloten treffende Luftstrom Turbulenzen zwischen Visier und Augen.

Der Pro Copter wurde von **Ignazio Bernardi** entworfen, mit technischer Beratung durch den führenden Helmentwickler Italiens. Der resultierende Helm zeichnet sich durch ein **modernes, exklusives Design** aus. Sein Hauptzweck, **Sicherheit**, wurde durch die von uns angewendete innovative Technologie ohne Kompromisse bei Komfort und Leistung erreicht. In der Tat ist er unter Verwendung der gleichen Technologie wie in militärischen Anwendungen konstruiert, einschließlich **Hochmodulcarbonfaser** oder **Glasfaser**, um höchstmögliche Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Alle neuen Helme von Icaro 2000 sind vom CSI getestet (einer vom italienischen Transportministerium autorisierten und vom deutschen TÜV anerkannten Organisation) und erhalten somit eine **Zertifizierung als Freiflughelme für das Drachenfliegen und Gleitschirmfliegen**, in Übereinstimmung mit der europäischen Norm **EN 966**, oder als **Wassersporthelme** in Übereinstimmung mit der Norm **EN 1385** oder als **Ski- und Snowboardhelme** in Übereinstimmung mit der Norm **EN 1077**.

Icaro 2000 empfiehlt, ausschließlich zertifizierte Helme zu verwenden.

Unser weltweites Vertriebsnetzwerk gewährleistet die Verfügbarkeit von Teilen und Service, wo auch immer Sie Ihren Sport ausüben.

Weitere Informationen oder Serviceleistungen erhalten Sie von Ihrem nächstgelegenen Icaro 2000-Händler, oder wenden Sie sich direkt an das Unternehmen unter:

Icaro 2000 S.r.l.

via Molino 4
21014 Laveno Mombello - VA
ITALIEN
Telefon: +39-0332-648-335
Fax: +39-0332-648-079
E-Mail: staff@icaro2000.com
Website: <http://www.icaro2000.com>

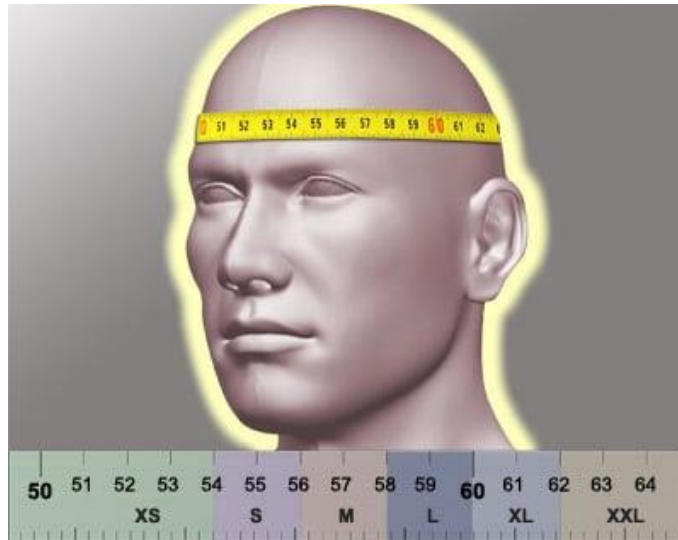
INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
WAHL UND KAUF EINES HELMS	4
SO TRAGEN SIE EINEN HELM MIT HEADSET	4
AUFBAU DES PRO COPTER HELMS	5
AUßENSCHALE	5
INNENSCHALE AUS FORMSCHAUM	5
KOMFORTPOLSTERUNG	6
BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN	6
SEITENTEILE UND LUXUSKINNRIEMEN	7
VISIERS	7
ELEKTRONISCHE HEADSETS	8
TECHNISCHE DATEN	8
VERWENDUNG DES HELMS	9
4 DINGE, DIE SIE NIEMALS VERGESSEN SOLLTEN BEI EINEM UNFALL	9
HELMINSTANDHALTUNG	9
INDIVIDUALISIERUNG	10
ENTFERNEN UND WIEDEREINSETZEN DER INNENPOLSTERUNG	10
EIN- UND AUSBAU DES VISIERS	10
REINIGUNG	11
VISIERS UND AUßENSCHALE	11
INNENTEILE	11
WICHTIGE INFORMATIONEN	11
HELME UND ACTIONKAMERAS	12

Allgemeine Informationen

Wahl und Kauf eines Helms

Beim Kauf eines Helms ist der wichtigste Moment die Wahl der **passenden Größe**. Wenn Sie noch nie einen Helm gekauft haben, wissen Sie wahrscheinlich nicht, welche Größe für Sie die richtige ist. Die Größe eines Helms wird mit dem **Innenumfang** der Innenpolsterung angegeben. Die Größenzahl entspricht daher dem Kopfumfang in Zentimetern.



Nehmen Sie sich Zeit bei der Auswahl eines Helms. Probieren Sie verschiedene Exemplare aus, und gehen Sie dabei wie folgt vor:

Ziehen Sie den Helm auf und legen Sie den Riemen an.

- Der Helm sollte nicht so locker sitzen, dass er sich hin- und herbewegt, aber auch nicht so eng anliegen, dass Sie einen ständigen Druck auf Ihren Kopf spüren.
- Ein zu großer Helm kann herunterrutschen und Ihre Sicht behindern.
- Versuchen Sie, den Helm abzuziehen und vor und zurück zu bewegen: wenn er abrutscht oder sich bewegt, ist er zu groß.
- Lehnen Sie Ihren Kopf nach vorne, greifen Sie die hintere Kante des Helms und versuchen Sie, den Helm auszuziehen. Wenn der Helm abrutscht, ist er für Ihre Kopfform nicht geeignet.

So tragen Sie einen Helm mit Headset:

Wenn Sie einen Helm anprobieren, in dessen Schale sich eine Öffnung in Ohrenhöhe befindet, weil er für die Verwendung mit einem Headset vorgesehen ist (ob zur Geräuschreduzierung oder für den Funkverkehr), müssen Sie unbedingt **das Kinnriemenband korrekt befestigen** und die **Ohrmuscheln des Kopfhörers über den Ohren** positionieren (nach unten in die geschlossene Stellung schwenken).

Werden diese Helme ohne Kopfhörer getragen, fehlt tatsächlich ein großer Teil der Kontaktfläche, die beträchtlich zur Stabilität des Helms auf dem Kopf beiträgt.

Wenn sich die Ohrmuscheln des Kopfhörers also beim Anprobieren des Helms in der offenen Position befinden, fühlt sich der Helm instabil an.

Außerdem sind die **Kopfhörer Teil der Zertifizierung**, sodass ein ohne Kopfhörer getragener Helm dieses Typs als nicht zertifiziert gilt.

Aufbau des Pro Copter Helms

Außenschale:

- Der Pro Copter wird mit der gleichen Technologie hergestellt wie in militärischen Anwendungen, mit einer Außenschale aus Vollcarbon oder Glasfaser zur Gewährleistung der höchstmöglichen Sicherheitsstandards. Diese Materialien verleihen der Außenschale eine **hohe Durchstoßfestigkeit, Stärke, Elastizität und Leichtigkeit**.



Innenschale aus Formschaum:

- Der Pro Copter hat eine **sehr dicke Innenschale aus Styropor**, um die strenge Durchdringungsprüfung zu bestehen, die Teil der EN 966-Zertifizierung ist.
- Bei einem Aufprall ist es wahrscheinlich, dass die Innenschale verformt oder beschädigt wird, und in diesem Fall ist der Helm zu ersetzen. Dies gehört zur spezifischen Funktion des Helms. In der Tat ist Styropor leicht verformbar, und in diesem Zusammenhang erfüllt es die Funktion, **Stöße zu absorbieren** durch Verformung und bzw. oder teilweise Zerstörung. Ein festeres Material könnte Aufprallenergie nicht abbauen und würde die gesamte Stoßenergie auf den Kopf übertragen.



Komfortpolsterung:

- Der **Pro Copter** ist mit einer festen inneren Komfortpolsterung ausgestattet, die durch dickere oder dünnere Elemente ersetzt werden kann, wodurch sich die Helmgröße verändern lässt. Wenn der Helm nicht perfekt sitzt, können wir eine neue Polsterung kostenlos zusenden, egal wo Sie den Helm erworben haben. Die Polsterung ist leicht zu entfernen und kann somit jederzeit gewaschen und ausgewechselt werden.
- Es gibt **6 Innenpolsterungssätze** für folgende Größen:
 - 54 (X Klein)
 - 57 (Klein)
 - 58 (Mittel)
 - 60 (Groß)
 - 62 (X Groß)
 - 63 (XX Groß).



Belüftungsöffnungen:

Die Belüftungsöffnungen ermöglichen die **Innenbelüftung** und Luftzirkulation. Beim **Pro Copter** gibt es Belüftungsöffnungen in der Außenschale, die den Belüftungsöffnungen in der Styroporinnenhülle entsprechen. Diese sorgen für eine optimale interne Belüftung.



Seitenteile und Luxusinnriemen.

- Der Pro Copter verfügt über mit Kunststoffdraht beschichtete **Seitenteile aus Edelstahl**, die sich mit dem im Lieferumfang des Helms enthaltenen Inbusschlüssel **einstellen** lassen. Zusätzlich kann auch der an den Seitenteilen angebrachte Riemen mit millimetergenauer Präzision eingestellt werden. Das System ist durch ein eingetragenes Patent geschützt, und wir sind tatsächlich die einzigen Anbieter, die dieses einzigartige Konzept verwenden.



Visier:

Im geschlossenen Zustand ist das transparente oder braun getönte Visier in die Helmstruktur integriert und in seiner Position zwischen der Außenschale aus Glasfaser und der inneren Styroporschicht geschützt. Sie können **das Visier öffnen oder schließen**, indem Sie die **schwarze Taste** oben am Helm betätigen, ein Vorgang, der sich mit einer Hand ausführen lässt, auch im Flug.

Das Visier kann leicht ausgewechselt werden, da es nur mit einer **einzigsten Schraube** befestigt ist, gekennzeichnet durch ein Etikett im Helm.

Das Visier erhöht nicht nur die **passive Sicherheit** des Helms, sondern auch seine **aktive Sicherheit**, indem es die **Breite des Sichtfelds im Vergleich zur Verwendung beliebiger Sonnenbrillen** vergrößert.



Elektronische Headsets:

Der **Pro Copter** ist ein **Profihelm** und die Verwendung **speziell angepasster Headsets** daher von grundlegender Bedeutung. Die hier abgebildeten Modelle sind sehr praktisch, da sich ihre Ohrmuscheln schnell und einfach nach oben oder zur Seite schwenken lassen. Auf diese Weise können Sie auch dann normal hören, wenn Sie den Helm am Boden tragen. In der Luft können Sie jederzeit Ihre Ohren nach Bedarf belüften.

Headsets sind für die EN 966-Zertifizierung des Helms obligatorisch. Wir können unseren Pro Copter Helm mit professionellen elektronischen Headset-Systemen der deutschen Firma Loescher electronics ausstatten. Wenden Sie sich bei etwaigen speziellen Anforderungen bitte direkt an uns.



Technische Daten

- **Gewicht:**
 - Der Pro Copter wiegt in der Vollcarbonausführung 650 Gramm (+/-50 Gramm) einschließlich Visier.
 - Der Pro Copter wiegt in der Glasfaserausführung 790 Gramms (+/-50 Gramm) einschließlich Visier.
 - Die Toleranz in den Helmgewichten ist auf Unterschiede bei der zum Verkleben der Faserschichten verwendeten Harzmenge zurückzuführen.
 - Die Peltor Op II Gehörschützer, die nur den Motorenlärm herausfiltern, wiegen 230 Gramm.
 - Elektronische Headsets mit Kabel wiegen 390 Gramm.
- **Größen:**

Der Pro Copter Helm ist in fünf Größen erhältlich und mit sechs Innenpolsterungssätzen, die eine zusätzliche Anpassung ermöglichen.

 - Klein (S): Größen 54-56
 - Mittel (M): 56-58
 - Groß (L): 58-60
 - Extragroß (XL): 60-62
 - XX groß (XXL): 62-64
- **Zertifizierung:**
 - Der Pro Copter verfügt über eine **EN 966-Zertifizierung**. Er wurde vom italienischen Prüflabor CSI getestet, einem vom italienischen Transportministerium autorisierten und vom deutschen TÜV anerkannten Unternehmen. Diese Zertifizierung gilt spezifisch für den mit einem elektronischen Headset ausgestatteten Helm.

Verwendung des Helms

Wenn Sie den am besten geeigneten Helm **ausgewählt** haben, achten Sie darauf, dass Sie ihn **korrekt tragen**. Aus Sicherheitsgründen sollte er immer passgenau sitzen und der Riemen ist fest anzuziehen. Ein Helm wird niemals den Kopf bei allen Arten von Stoßkräften vollständig schützen können. Dies ist jedoch keine Entschuldigung, keinen Helm zu tragen. Sie sollten **Ihren Helm immer tragen**, um den Schutz, den er bietet, voll auszunutzen, egal welche Aufprallkräfte auch auf ihn einwirken.

4 Dinge, die Sie niemals vergessen sollten

1. Lesen Sie **vor Verwendung des Helms** alle Anweisungen und folgen Sie sorgfältig den Vorschlägen, um einen korrekten Sitz sicherzustellen.
2. **Verwenden Sie den Helm nicht, ohne den Riemen anzulegen**. Ein unbefestigter Helm fällt beim ersten Aufprall herunter, und der Kopf ist dann bei weiteren aufeinanderfolgenden Stößen ungeschützt. Auch besteht das Risiko, dass er während des Fliegens hinunterfällt.
3. Befestigen Sie den Helm **nicht nur mit dem Klettverschluss**. Der eventuell am Riemen vorhandene Klettverschluss soll nur verhindern, dass der Riemen im Wind flattert.
4. **Damit höchstmögliche Leistungsfähigkeit gewährleistet ist, nehmen Sie niemals Änderungen an Ihrem Helm vor, egal unter welchen Umständen.**

Bei einem Unfall

- Wenn Sie einen Unfall haben:
 - Die Innenschale wird verformt – obwohl die Verformung möglicherweise für das bloße Auge nicht sichtbar ist – weil sie den Aufprall absorbiert hat.
 - **Nach einem Unfall muss der Helm auch bei einer nur geringen Stoßeinwirkung ersetzt werden, ob es eine sichtbare Beschädigung gibt oder nicht.**
- Wenn Sie Zeuge eines Unfalls werden:
 - Bleiben Sie ruhig.
 - Melden Sie den Unfall sofort und rufen Sie wenn möglich einen Krankenwagen (Telefonnummer 112 in Deutschland). Nur medizinisches Fachpersonal weiß genau, wie mit Verletzungen umzugehen ist.
 - Bewegen Sie niemals eine verletzte Person, sofern dies nicht aufgrund einer noch größeren Gefahrensituation unbedingt notwendig ist.
Wenn die Wirbelsäule verletzt ist, könnte eine Bewegung der verletzten Person das Rückenmark schädigen und zu bleibenden Lähmungen führen.
 - Trägt das Unfallopfer einen Helm, nehmen Sie diesen nicht ab, sondern öffnen Sie das Visier, um das Atmen zu erleichtern.
 - Halten Sie die verunfallte Person ruhig und decken Sie sie wenn möglich ab. Ein Aufprallsschock löst Frösteln und ein Kältegefühl aus.
 - Reichen Sie dem Unfallopfer keine alkoholischen Getränke.
 - Dämmen Sie den Blutfluss aus Wunden ein und schützen Sie dabei Ihre Hände mit Handschuhen oder ähnlichen Hilfsmitteln, die später zu entsorgen sind, wenn sie mit Blut verunreinigt wurden. Legen Sie keine Druckverbände an: wenn Sie einen Druckverband falsch platzieren, können Sie die Situation noch verschlimmern.
 - Setzen Sie das Unfallopfer niemals in ein Privatfahrzeug. Warten Sie auf den Krankenwagen. Ist die verunfallte Person bei Bewusstsein, sprechen Sie sie an und versuchen Sie, sie zu beruhigen.

Helminstandhaltung

Der Helm schützt Ihren Kopf und sollte daher **mit Sorgfalt behandelt werden**.

Das **Visier** sollte **gewechselt** werden, wenn es **Kratzer** aufweist, die eine zufriedenstellende Sicht verhindern.

Der Helm kann **ernsthaft beschädigt werden durch**:

- Farben und Lack
- Benzin
- Alle Arten von chemischen Lösungsmitteln
- Übermäßige Hitze (lassen Sie Ihren Helm nicht in der Sonne liegen)
- Unangemessene Veränderungen

Befolgen Sie gewissenhaft die Anleitungen des Herstellers.

Ein Helm hat keine festgelegte Lebensdauer. Es empfiehlt sich jedoch, ihn nach fünf Jahren korrekter Verwendung auszuwechseln.

Wichtig!

- **DIE AUSSENSCHALE DES HELMS DARF NIEMALS AUF IRGEND EINE WEISE VERÄNDERT WERDEN.**
- **DIE INTERNEN STYROPORTEILE DÜRFEN NIEMALS VERÄNDERT ODER ENTFERNT WERDEN.**
- **WENDEN SIE NIEMALS BENZIN, VERDÜNNUNGSMITTEL, TOLUOL ODER ANDERE LÖSUNGSMITTEL ODER CHEMISCHE SUBSTANZEN AUF IRGEND EINEN TEIL DES HELMS AN.**

Individualisierung

Entfernen und Wiedereinsetzen der Innenpolsterung

Wichtig: Verwenden sie keine scharfen oder spitzen Werkzeuge wie Schraubendreher, usw., sofern nicht absolut notwendig, um den Helm und seine Bauteile nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.

Der Pro Copter ist mit einer festen inneren Komfortpolsterung ausgestattet, die sich zum Waschen oder zum Verändern der Helmgröße herausnehmen und ersetzen lässt.

Die Polsterung ist mit einer Reihe von Klettbindern an der Styropor-Innenschale befestigt. Sie lässt sich leicht entfernen. Achten Sie nur darauf, dass Sie **die Klettbinders lösen, indem Sie die Bänder selbst festhalten und daran ziehen. Ziehen Sie nicht einfach das Komfortfutter aus dem Helm.**

Wiedereinsetzen

Achten Sie beim Wiedereinsetzen der Polsterung darauf, dass sie zentral und symmetrisch positioniert ist. Wenn Sie sicher sind, dass sich die Polsterung in der korrekten Position im Helm befindet, drücken Sie fest auf die Klettverschlussbänder, um das Futter zu befestigen.

Ein- und Ausbau des Visiers

Das Visier kann entfernt werden, wenn es sorgfältig gereinigt oder ersetzt werden muss oder wenn Sie ein neues Visier für Ihren Pro Copter Helm gekauft haben. Das Visier lässt sich leicht entfernen oder ersetzen, da es nur von einer einzigen Schraube in Position gehalten wird.

Wichtig: Achten Sie beim Ein- und Ausbau des Visiers darauf, dass die Oberfläche des Helms oder Visiers nicht mit einem Schraubendreher oder anderen scharfen oder abrasiven Gegenständen zerkratzt wird.

Verfahren zum Ausbau des Visiers

- Wenn Sie sich den Innenbereich des Helms anschauen, werden Sie feststellen, dass sich in der Styropor-Innenschale in der Nähe des Vorderteils eine Bohrung befindet (möglicherweise mit einer Kennzeichnung „Zum Ausbau des Visiers Schraube entfernen“ versehen).
- Schauen Sie in die Bohrung und bewegen Sie dabei den Helm, bis die Schraube sichtbar wird (Sie sehen diese, wenn das Visier etwa zu zwei Drittel heruntergeklappt ist)

- Lösen Sie mit einem Sechskantschraubendreher oder Inbusschlüssel die Schraube und nehmen Sie sie heraus. Achten Sie darauf, dass sie nicht in die Öffnungen in der Styropor-Innenschale fällt.
- Das Visier lässt sich jetzt abnehmen.

Um das Visier wieder einzusetzen oder ein neues anzubringen, gehen Sie in der umgekehrten Reihenfolge vor:

- Schauen Sie in die Bohrung im Helm und betätigen Sie den Visierschieber, bis die Gewindebohrung genau zu sehen ist,
- Schieben Sie das Visier in seine Position am Helm, zwischen der Außenschale und der Styropor-Innenschale.
- Positionieren Sie das Visier so, dass die Bohrung im Visier der Gewindebohrung entspricht.
- Verwenden Sie einen Sechskantschraubendreher, um das Visier zu fixieren.

Reinigung

Visier und Außenschale

- Verwenden Sie **nur eine neutrale Flüssigseife** und ein **weiches Tuch** zum Trocknen des Visiers.
- Reiben Sie nicht zu stark am Visier.

Innenteile

Inneres Styropor

- Verwenden Sie **nur ein feuchtes Tuch**.
- Lassen Sie die Teile bei Raumtemperatur **trocknen**, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.

Komfortfutter

- Führen Sie eine sorgfältige Handwäsche nur mit Wasser mit einer Temperatur von höchstens 30 °C und **neutraler Seife** durch.
- Spülen Sie das Futter in kaltem Wasser ab.
- Lassen Sie die Teile bei Raumtemperatur **trocknen**, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.

Wichtige Informationen

Sportler, die gewohnt sind, nur mit einer Sonnenbrille oder ganz ohne Augenschutz zu fliegen, **können ein paar Probeflüge durchführen, um sich an das Visier zu gewöhnen**. Wenn Sie sich mit dem Visier zu Beginn nicht wohl fühlen, senken Sie es bei Ihren ersten Flügen mit dem Helm einfach ab und heben Sie es an, bis Sie sich daran gewöhnt haben.

Unter Bedingungen mit hoher Feuchtigkeit und bzw. oder großen Temperaturschwankungen kann das Visier beschlagen. In einer solchen Situation werden Sie den Unterschied zwischen dem Fliegen mit Sonnenbrille und mit Visier sofort zu schätzen wissen: im letzteren Fall brauchen Sie einfach nur das Visier leicht zu öffnen, um den Beschlag komplett zu beseitigen.

Der Pro Copter Helm wurde speziell für Personen konzipiert, die unter einem Hubschrauber an einem Seil hängen und somit einem vertikalen Luftstrom ausgesetzt sind. Wenn Sie Ihren Kopf in verschiedene Positionen drehen, kann es durch die Wechselwirkung von Luftstrom und Visier zu anomalen Geräuschen kommen.

- **Fliegen Sie niemals ohne Helm**
 - Ihr Leben ist zu wertvoll, um es nur deshalb zu riskieren, weil Sie etwas vergessen haben.
- **Verwenden Sie nur einen Helm mit EN-Zertifizierung**
 - Die europäische EN-Zertifizierung wurde speziell für verschiedene Aktivitäten entwickelt, um den bestmöglichen Schutz zu bieten.

- Alle unsere Helme sind entsprechend den in der jeweiligen EN-Norm enthaltenen Vorschriften konstruiert.
- Vertrauen Sie niemals einem Helm, der nicht über ein Etikett verfügt, das die EN-Zertifizierung garantiert.
- **Wir empfehlen die Verwendung von Vollvisierhelmen**
 - Ein Vollvisierhelm bietet einen besseren Schutz in jeder Situation.
- **Modifizieren Sie niemals Ihren Helm, aus welchen Gründen auch immer**
 - Veränderungen könnten den Schutzgrad beeinträchtigen und die Zertifizierung des Helms ungültig machen.
- **Tragen Sie niemals Kopfhörer unter dem Helm**
 - Jegliche innerhalb des Helms zwischen Styroporfutter und Kopf untergebrachten starren Teile können eine Schlagwirkung entfalten und Schäden hervorrufen.
- **Achten Sie immer auf einen fest angezogenen Kinnriemen**
 - Wenn Sie Ihren Helm im Rucksack aufbewahren, setzen Sie sich nicht darauf.
 - Achten Sie darauf, dass der Helm niemals auf den Boden fällt.
 - Behandeln Sie Helm und Visier jederzeit mit größter Sorgfalt.
 - Nach einem Unfall muss der Helm auch bei einer nur geringen Stoßeinwirkung ersetzt werden, ob es eine sichtbare Beschädigung gibt oder nicht.

Helme und Actionkameras

Viele Flieger montieren eine Actionkamera an ihrem Helm, um ihre Abenteuer aufzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass **jegliche Gegenstände, die mehr als 5 mm über die Außenschale hinausragen, die Zertifizierung des Helms ungültig machen**, ebenso wie bei jeder anderen Modifikation, die nicht in der Bedienungsanleitung angegeben ist. Der Grund dafür ist, dass ein an der Außenschale montierter Gegenstand eine Schlagwirkung entfalten kann, deren Kraft sich auf einen kleinen Bereich konzentriert. Dies ist somit potenziell gefährlich und reduziert den Schutzgrad, den der Helm bieten kann. Da selbst die kompakteste Actionkamera mindestens 30/40 mm über die Außenschale des Helms hinausragt, kann ein mit einem solchen Gerät ausgerüsteter Helm ohne jeden Zweifel nicht mehr als konform mit seiner jeweiligen Zertifizierung betrachtet werden. Da wir bei **Icaro2000** unseren Kunden höchstmöglichen Schutz bieten möchten, empfehlen wir daher, **keine Actionkameras** oder sonstigen Geräte an der Außenschale eines Helms anzubringen.

Icaro 2000 wünscht Ihnen einen glücklichen und sicheren Flug.